

Anspiel zu Mal 2,6: „Ich, der HERR, wandle mich nicht, aber ihr ...“

Zwei Freunde (Ferdinand und Max) treffen sich nach langer Zeit wieder einmal und unterhalten sich:

Person 1: Hey. Schön dich nach so langer Zeit wieder zu sehen. Was macht der Fußball? Na bist Du immer noch wie früher ein Fan von den Stuttgarter Kickers?

Person 2: Nein, ich habe mich da ein bisschen weiter entwickelt. Weißt Du, es war auf Dauer doch langweilig, ein Fan von einer Mannschaft zu sein, die immer nur in den unteren Ligen spielt.

Person 1: Aber du warst doch so überzeugt von Deinem Verein. Du hast jedes Heimspiel besucht, hast Fanartikel ohne Ende gesammelt und sogar Mitglied bist Du im Verein geworden. Sag mal was ist mit dir passiert?

Person 2: Ach nichts. Es war nur, - ach ich wollte auch mal so richtig über einen Sieg oder eine Deutsche Meisterschaft jubeln. Nicht nur immer die anderen lachen sehn. Nun hab ich mich eben verändert. Man verändert sich im Leben halt mal.

Person 1: Und für welchen Club freust du dich jetzt?

Person 2. Jetzt bin ich auf der richtigen Seite. Ich hab meinen optimalen Club gefunden.

Person 1: Sag doch endlich, welcher ist es?

Person 2: „Es ist.....- Bayern München. Also ich sag dir, das ist eben der Top-Verein und was die alles machen, und wie die sich über meinen Aufnahmeantrag gefreut haben, und was ich da schon an Post bekommen hab, und.....“

Person 1: Na toll. Ich glaub´s nicht. Du und Bayern München. Das gibt´s doch nicht. Was hast Du früher über die gelästert. Mensch, wie hast Du dich verändert!

Person 2: Was heißt da verändert. Ich hab jetzt einfach einen anderen Blick. Und übrigens ich bin nicht der einzige aus unserem früheren Bekanntenkreis, der eine neue Sicht angenommen hat. Kannst Du dich noch an Hans, Karl und Alfred erinnern. Die waren früher tolle VFB-Fans und die sind jetzt auch alle für Bayern. Die haben sich so verändert, die würdest du gar nicht wieder erkennen. Die schlafen sogar in Bayern Bettwäsche und Alfred hat sogar die Haare gefärbt. Na, jetzt sagst du nichts mehr, was?

Person 1: Ja, jetzt bin ich echt platt. Wie Menschen sich verändern können! Das gibt´s doch nicht. Das hätt ich ja niee gedacht. Unglaublich, was Du da erzählst. Da kann man mal sehen, was bei Menschen möglich ist.

→Wie ganz anders ist da der Gott, der uns in der Bibel vorgestellt wird. Er verändert sich nicht. Auch wenn wir ihm nicht gefallen hält er uns die Treue. Er steht alle Zeit zu seinen Zusagen. Das ist sicher, das bleibt unverändert.